

SCHLAUTMANN
Furniere
SÄGERAUH

- Furniere
- sägerauh**
- euro. Eiche
- Buche

Tel.: +49/25 86/93130 Fax: +49/25 86/931349
E-Mail: info@schlautmann.de



Für gemeinsame Brainstormings und Projektbesprechungen möchte BSS seine Kunden zukünftig vermehrt auch zu sich nach Hamburg einladen

Bedarfs gerecht



Der Furnierkunde Burger Holzzentrum hat seine Timberplus-Software um Schnittholzmodule erweitert. Über die „Sawn Timber Picking“-App bekommt das Lager Informationen über die zusammenzustellende Ware



Wenn das Reisen nicht möglich ist oder reduziert werden soll, kann die Furnierübernahme per Video-App aufgezeichnet werden (Bei der R. Ulrich GmbH nachgestellte Szene)

Steigerung der Effizienz in der Furnierwirtschaft ist bei BSS Programm

Wie einfach könnte die Handhabung von Furnier und Schnittholz – durch alle Handels- und Bearbeitungsprozesse hindurch – doch sein, wenn es sich dabei um ein homogenes Material mit immer gleichen optischen und sonstigen Eigenschaften

handeln würde! Aber wollen wir das? Ganz sicher nicht! Denn schließlich ist es die schier unendliche Vielfalt der Erscheinungsformen, die Holz zu einem so faszinierenden Werkstoff macht. Mit dieser Vielfalt, die aus der Einzigartigkeit eines jeden Furnierblattes und einer

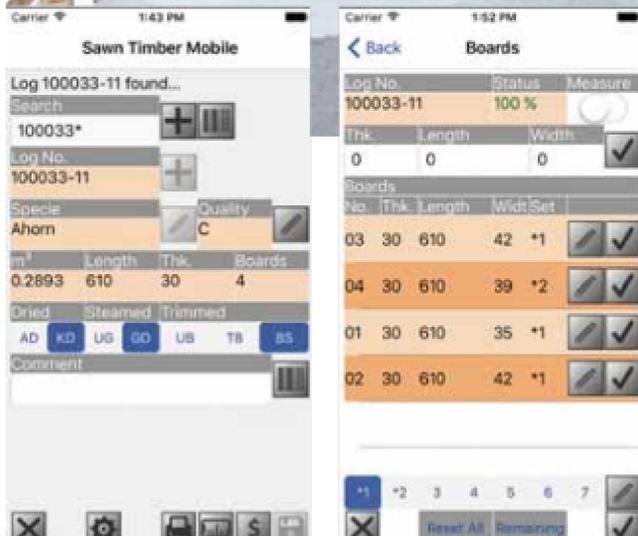
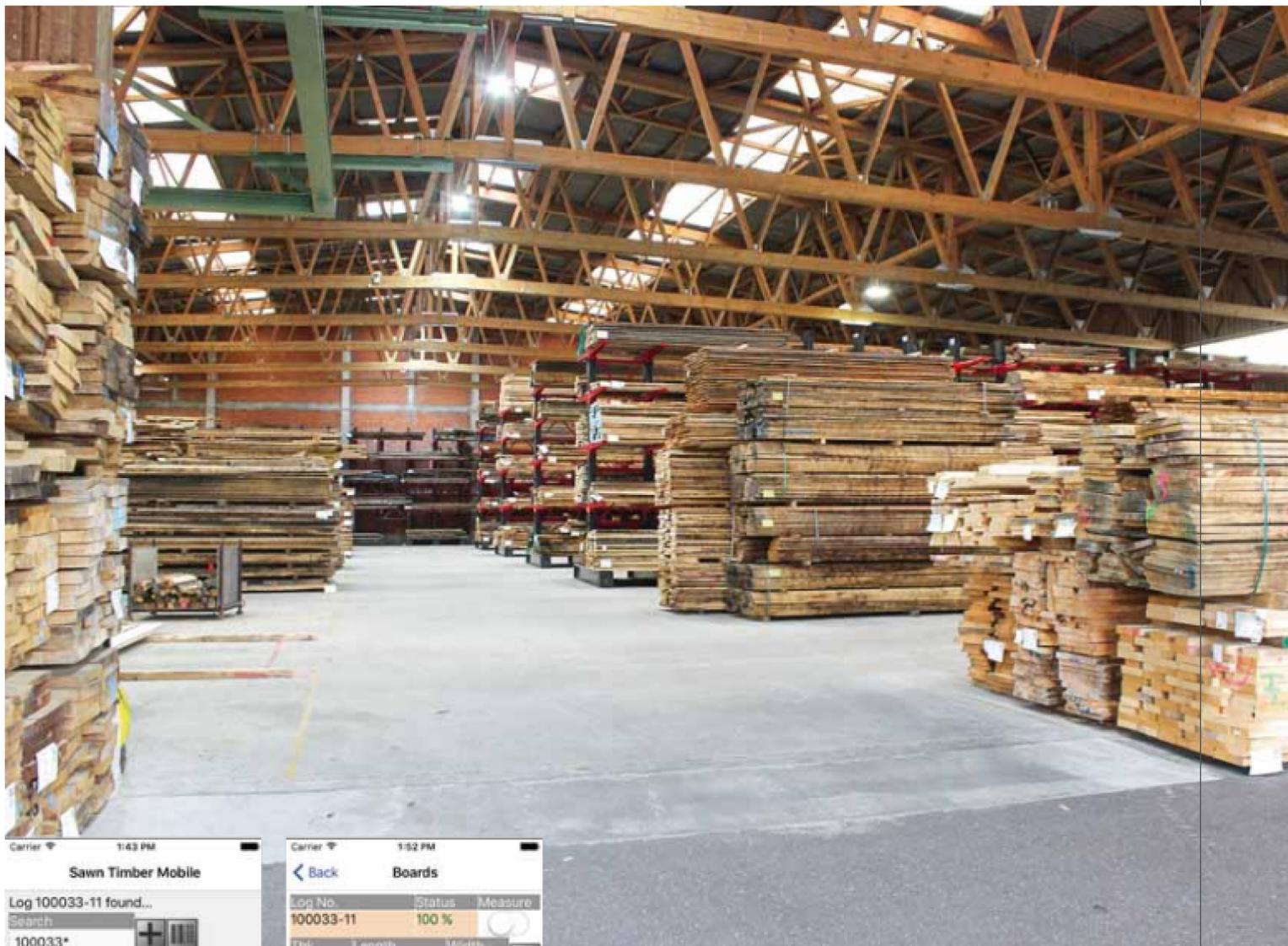
jeden Bohle resultiert, gehen natürlich entsprechende Herausforderungen einher, die wiederum viel Potential für die Optimierung hinsichtlich eines wirtschaftlichen Umgangs mit dem Material bieten. Vor diesem Hintergrund geht man bei der BSS Business Software Solutions

GmbH aus Hamburg davon aus, dass die Nachfrage nach den im eigenen Haus bereits in großer Zahl entwickelten sowie stetig neu hinzukommenden Lösungen auch zukünftig nicht nachlassen wird. Dass diese Einschätzung durchaus berechtigt ist, haben die mit der Corona-Pandemie einhergegangenen Einschränkungen eindrücklich gezeigt. Schließlich war den Furnier-Einkäufern durch die strikten Reisebeschränkungen und die Maßgabe, persönliche Kontakte generell so weit wie möglich einzuschränken, ihr wichtigstes Werkzeug aus den Händen

genommen worden: die persönliche Inaugenscheinnahme der angebotenen Furnierpakete. Spätestens als die Produktionen der Verarbeiter nach Aufhebung der vielerorts verhängten Lockdowns wieder anliefen, wurde deutlich, dass es rasch eine praktikable Lösung brauchte, um die Kunden wieder mit adäquaten Furnieren versorgen zu können. Um der persönlichen Furnierabnahme möglichst nahe zu kommen, wurde die Idee geboren, das Drehen der Paletten oder einzelner Stämme schlichtweg von oben zu filmen und das Ergebnis den Einkäufern in digitaler Form

zugänglich zu machen. Dafür wäre eine Videokamera an einem möglichst verfahrenbaren Stativ mit Ausleger zu montieren, um so den Mitarbeitern an der Palette im wahrsten Sinne des Wortes über die Schulter schauen zu können. Eine Actioncam, eine gute Webcam oder eine digitale Spiegelreflexkamera mit Video-Funktion sollte für diesen Zweck durchaus geeignet sein. „Mit dieser ihnen vertrauten Art der Präsentation können die Einkäufer die angebotenen Partien am besten beurteilen und sehen, wie sich die Stämme über ihren Querschnitt entwickeln“, erläutert BSS-Geschäftsführer

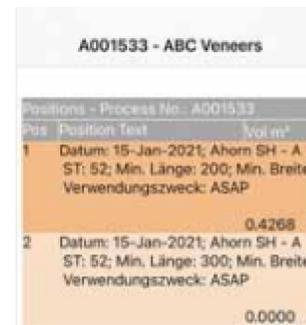
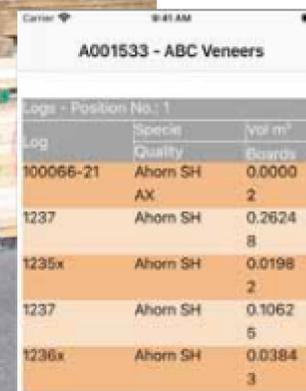
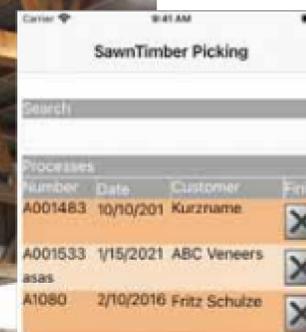
Stephan Herold den Vorteil gegenüber Fotografien einzelner Furnierpakete. Die R. Ulrich & Co. GmbH, die die Entwicklung der Timberplus-Software bei BSS einst angestoßen hatte, hat die Idee der Video-Furnierabnahme an ihrem Standort in den USA bereits im Juni letzten Jahres in Eigenregie umgesetzt. Die entstandenen Videos hat man bei Youtube hochgeladen und entsprechende Links zusammen mit einer Show-Liste an die Kunden geschickt. Diese Möglichkeit der Furnierabnahme ist von den amerikanischen Einkäufern sehr gut angenommen worden.



Startscreen der App „Sawn Timber Mobile“ zur Administration von Schnittholzblöcken

Von dem Nutzen einer solchen Anwendung ebenso überzeugt, hat Herold sich der Sache angenommen und mit seinem Team eine Video-App programmiert, die den Anwendern die Effizienz und den Komfort bietet, die diese von Software-Produkten aus dem Hause BSS gewohnt sind. Für die Erstellung eines Videos braucht der Furnieranbieter lediglich das Etikett der Palette bzw. des Blockes einzuscannen und die Aufnahme über die aufgestellte Kamera zu starten. Nach Beendigung der Aufnahme ist das Etikett ein weiteres Mal einzuscannen, woraufhin das Video im Hintergrund auto-

matisch via WLAN in einen Cloud-Server hochgeladen wird. Auch die Generierung eines Download-Links erfolgt ohne weiteres Zutun des Anwenders. Da die Video-Datei automatisch mit den in Timberplus hinterlegten Daten des Furniers verknüpft ist, werden auch die zugehörigen Maßlisten dem Einkäufer direkt mit übermittelt. Aufgrund der Verknüpfung muss auch das Löschen des Videos bei Verkauf der Ware nicht separat nachgehalten werden. Damit die Furnierproduzenten und -händler die großen Datenmengen nicht mit den eigenen Servern handhaben müssen,



werden die Filme auf den von BSS betriebenen Cloud-Servern gespeichert. Dadurch braucht kein Account bei Youtube oder dergleichen angelegt und gepflegt zu werden. Das Aufzeichnen als Video hat den Vorteil, dass man das Drehen der Palette und die Begutachtung durch den Kunden zeitlich voneinander entkoppeln kann. Die Mitarbeiter des Furnierhändlers brauchen mit der Präsentation nicht zu warten, bis der Kunde vor Ort ist. Dieser wiederum bekommt auch diejenigen Furniere präsentiert, die sich bei seinem sonstigen persönlichen Besuch eventuell noch auf der Sortierstraße befunden hätten. „Auch wenn eine solche Videoaufnahme die Farben nicht in der gleichen Güte wiedergeben kann, wie eine aufwändig kalibrierte Fotoanlage mit definierten Lichtverhältnissen, ist sie doch ein wichtiges ergänzendes Instrument. Auch in Zeiten ohne Reisebeschränkungen kann die Video-App helfen, eine fundierte Vorauswahl zu treffen oder auch einmal eine Reise zu überspringen“, so Herold.

Die Zeit sinnvoll genutzt

Auch die BSS-Mitarbeiter konnten in diesem Jahr insgesamt weit weniger reisen, als es für die Umsetzung laufender und angebahnter Projekte wünschenswert gewesen wäre. Da die Projekte in den USA zumindest in der ersten Jahreshälfte seitens der Kunden weiter auf standby geschaltet waren und auch das Reisen auf den amerikanischen Kontinent beschwerlich blieb, hat BSS sich zunächst vorrangig innerhalb

„Sawn Timber Picking“-App: einzelne Positionen eines Kundenauftrags mit Anweisungen für die Kommissionierung



WISSMANN
furnierverarbeitung

BALKENEICHE
Vom Unikat zur Serie
Furnierfixmaße für den innovativen Möbelbau
INGO WISSMANN FURNIERVERARBEITUNG:
IHR PARTNER FÜR FURNIERE AUS LEMGO
IN DER GANZEN WELT
www.wissmann-furniere.de
info@wissmann-furniere.de

Europas um die Akquise und Betreuung neuer Kunden gekümmert. So konnten im Laufe des Jahres bei den beiden Furnierhändlern Biasotto Roberto (Italien) und Hackler Ludwig (Österreich), bei dem Furnier- und Schnittholzanbieter Duemme Tranciati (Italien) und bei dem Holzhandelsunternehmen Jeles (Slowenien) unterschiedliche Module der Timberplus-Software erfolgreich eingeführt werden. Die Zeit der Pandemie-bedingten Einschränkungen haben die Software-Spezialisten auch dazu genutzt, die eigene Leistungsfähigkeit weiter zu stärken. So wurde im eigenen Unternehmen nicht nur ein neues ERP-System implementiert, sondern auch die Mitarbeiter in unterschiedlichen Themengebieten

verstärkt weitergebildet. „Da ich viel weniger zu Kundenbesuchen unterwegs war, konnten wir sehr fokussiert diverse interne Projekte in Angriff nehmen und umsetzen“, so Herold. Seit dem Sommer ist das international besetzte Team nach langer Zeit im Homeoffice sukzessive ins Büro zurückgekehrt, wo man seither wieder gemeinsam am Whiteboard kreativ werden kann. Um bei der Aufnahme der Kundenanforderungen eventuell entstehende Missverständnisse bestmöglich zu vermeiden, hat BSS für sich ein neues Strukturformat entwickelt. Mit diesem ist es nun noch besser möglich, die Bedürfnisse des Kunden exakt und umfassend textlich zu beschreiben, um diese

dann ohne Reibungsverluste in maßgeschneiderte Software-Lösungen übersetzen zu können. Ebenso neu ist die Umstellung auf eine Webreporting-Plattform, mit der den gestiegenen Ansprüchen der Timberplus-Nutzer entsprochen wird. So können diese die Reports nun ganz einfach über ihren Webbrowser aufrufen - und somit auch jederzeit über das Smartphone. Auch können die Reports so nun jenen Geschäftspartnern zugänglich gemacht werden, die selbst keine Timberplus-Nutzer sind. Während Updates bisher von BSS bei den Kunden extra installiert werden mussten, aktualisiert sich das neue Reporting-Programm automatisch, sobald der Kunde im Admin-Tool die Aktualisierung auslöst. Derzeit ist man dabei, sukzessive alle Reports auf dieses Format umzustellen. Das neue Reporting-Tool verfügt zudem über eine Schnittstelle zu „Power BI“, einem cloud-basierten Microsoft-Tool, mit dem sich verschiedene Datenquellen zusammenführen lassen. Dadurch bekommt der Kunde die Möglichkeit, Reports und Dashboards für detaillierte Analysen selber zusammenzustellen.

Schnittholz-Apps nun eine runde Sache

Da viele der von BSS betreuten Furnier-Kunden in gewissem Umfang auch mit Schnittholz handeln, haben die Hamburger auch für diesen Bereich bereits seit vielen Jahren entsprechende Timberplus-Module im Angebot. Nicht zuletzt, weil bei einigen der Händler das Schnittholzgeschäft in den vergangenen Jahren erheblich zugenommen hat, hat BSS nun die Leistungsfähigkeit seiner Schnittholz-Module für den Ein- und Verkauf sowie die

Lagerhaltung entscheidend ausgebaut. Dabei hat man sich wie üblich ausschließlich auf die Funktionalitäten und Features konzentriert, die den Anwendern in ihrem betrieblichen Umgang mit den Produkten tatsächlich eine Hilfe sind. Diese resultieren, wie üblich, aus den konkreten Anforderungen, die die Kunden an BSS herangebracht haben. So kann nun auch der Prozess der Retouren ausgelieferter Schnittholzblöcke - was regelmäßig vorkommt - adäquat abgebildet und gehandhabt werden. Die Anforderung der Kunden besteht darin, den Block auch im System dem Lager wieder zuführen zu können, ohne diesen komplett neu anlegen zu müssen und ohne dabei dessen ursprüngliche Historie zu verlieren. Ebenso ist es nun bei retournierten Teilen eines Blockes möglich, diese mit dem im Lager verbliebenen Teil auch in der Software wieder zusammenzuführen. In beiden Fällen kann daraufhin auf einfache Weise eine Gutschrift für die retournierte Ware erstellt werden. Auch für die Handhabung der „Table Top“-Ware - massive Tischplatten, die aus Baumstämmen mit besonders großen Durchmessern gesägt wurden - konnten überzeugende Lösungen entwickelt werden. So besteht bei der Nutzung der Kamera-App, die bei der Vermessung der einzelnen Bohlen eines Blockes im Zuge der Einlagerung zum Einsatz kommt, neuerdings die Möglichkeit, im offline-Modus zu arbeiten. Dadurch braucht es nur noch einen Umstapelvorgang des Schnittholzblockes zur Vermessung und zur gleichzeitigen Separierung der „Table Top“-Bohle. Dabei können die Daten der ausgegliederten Bohle in der Kamera-App bereits abgespeichert wer-

den, obwohl diese in der Schnittholz-App noch gar nicht als separater Schnittholzblock (mit einer einzigen Bohle) existiert. Wenn man das neue Produkt später im System angelegt hat, wird die Kamera-App wieder auf online-Modus gestellt, woraufhin die Bilder mit dem neuen Produkt verknüpft werden. Auf den Anregungen eines weiteren Timberplus-Nutzers beruht die „Solid Timber Picking App“. Mit dieser ist es zukünftig möglich, die per Telefon oder schriftlich hereinkommenden Schnittholzfragen im Büro zu erfassen und zu kommissionieren. Die Mitarbeiter im Lager können diese Listen auf ihrem Tablett bzw. Smartphone aufrufen und wissen genau, welche Ware sie zusammenstellen müssen. Über das einfache Abscannen der Partien laufen die Informationen automatisch wieder zurück ins Büro, von wo aus die Auslieferungen ausgelöst werden. Ebenso simpel wie nützlich ist die überarbeitete App zur Erfassung der Schnittholz-Trocknungskosten. In dieser App sind die Trocknungskosten pro Stunde als Kostenfaktor hinterlegt. Somit braucht nur die für die Trocknung benötigte Zeit zu ermittelt werden, um

Sawn Timber Dryer			
Please select a dryer...			
Dryer	Hub	Logs	m ³
TK01	6	9	0.7939
TK02	5	7	17.1543
TK03	1	3	1.3078
TK04	1	3	0.5975
TK05	1	2	1.0791
TK06	0	0	0.0000
TK07	0	0	0.0000
TK08	0	0	0.0000
TK09	0	0	0.0000

Startscreen der App „Sawn Timber Dryer“: Trocknerübersicht mit Inhaltsanzeige

Rotary Cut Veneer of Beech

Types of wood also available in: **European White Oak, Ash and Poplar** – others on request
We're flexible and we'll treat your special requirements with the care they deserve.



Joh. Sinnerbrink

GmbH & Co. KG · Factory of Rotary Cut Veneer

P.O. Box 13 57 · 33400 Verl/Germany
Tel.: +495246 - 9226-0 • Fax +495246 - 2031
info@sinnerbrink.de · www.sinnerbrink.de



We are PEFC™ and FSC® – certified.
The round logs for our Rotary Cut Veneers come from sustainably managed forests and controlled sources.

die Trocknungskosten zu ermitteln. Dies geschieht, indem das Etikett der Ware bei der Beschickung und Entladung des Trockners gescannt wird. In der „Next Sawn Timber“-Desktopanwendung ist die Funktionalität einer Partie-Verwaltung neu hinzugekommen, mit Hilfe derer man Schnittholzware zu einer Partie zusammenfassen und die Kalkulation für diese Ware auswerten kann.

Und schließlich lassen sich nun auch im Schnittholzbereich sehr zügig Maßlisten und Bilder an Kunden verschicken. Dafür wird in der Timberplus-Lagerauskunft die gewünschte Ware in den Warenkorb gelegt. Aus diesem heraus wird mit einem Mausklick eine Email mit angehängten Maßlisten und Fotos erzeugt. Die Erstellung eines formellen Angebotes ist somit nicht mehr notwendig.

Furnierbranche nimmt Fahrt auf

Nachdem die erste Jahreshälfte corona-bedingt noch von einer verhaltenen Investitionsbereitschaft geprägt war, hat die Nachfrage im Sommer wieder deutlich Fahrt aufgenommen und BSS eine volle Agenda beschert. Auch die ausgesetzten Projekte in den USA wurden wieder aufgenommen. In der Folge war BSS teilweise mit drei Mitarbeitern gleichzeitig bei den dortigen Kunden vor

Ort, um in kurzer Zeit möglichst viele Informationen zu generieren bzw. die programmierten Software-Produkte beim Kunden zu implementieren. Doch auch die in den letzten anderthalb Jahren notwendigerweise erprobten Möglichkeiten der digitalen Kommunikation möchte das Unternehmen auch zukünftig sinnvoll einsetzen. So könnten Einweisungen und Schulungen in weiten Teilen online durchgeführt werden, ohne dass die inhaltliche Qualität leidet. Um den eigenen ökologischen Fußabdruck zu verkleinern, wird BSS sämtliche seiner



dennoch getätigten Flüge durch entsprechende Abgaben kompensieren. Zusätzlich plant das Unternehmen, seine Firmenwagen auf Elektro- bzw. Hybridfahrzeuge umzustellen. In einem neuen Portal sollen zukünftig Schulungsfilme zu finden sein, in denen die Dinge erläutert werden, die bei jeder Neuinstallation auftauchen. Gerade wenn die Zeit für eine Live-Onlineschulung begrenzt ist, kann sich der Kunde das eine oder andere Thema später als Video in Ruhe anschauen. „Wir stellen fest, dass die Firmen aus dem Furnierbereich inzwischen eine größere Affinität zu software-basierten Analyse-Instrumenten entwickelt haben. Heute möchten diese ihre Geschäftsprozesse und -ergebnisse gern selbst und bis ins Detail analysieren und auswerten können. Vor diesem Hintergrund und der wieder erwachten Investitionsbereitschaft sehen wir von BSS einem sehr guten nächsten Jahr entgegen“, so Herold.

Nikolai Krawczyk

Stephan Herold im Oktober bei dem neuen Kunden Biasotto Roberto in Italien (Fotos: BSS, Krawczyk)